

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Kreative Ideenbörse Kindergarten – Ausgabe 15

Wir gehen auf Schatzsuche

Kultur & Kunst – Im Museum – Ein kreativer Rundgang

Anja Mohr



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Kindergarten“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-410.

Ihr Team von eDidact



Im Museum – Ein kreativer Rundgang

Anja Mohr

Ziele:

Förderschwerpunkte:

Anspruch:

Alter der Kinder:

Anzahl der Kinder:

Räumliche Voraussetzungen:

Materialien:

Kosten:

Vorbereitung:

Durchführungszeit:

- Erweiterung der Allgemeinbildung
- Ausbau des Erfahrungsschatzes
- Wertschätzung für Leistungen erfahren
- Erinnerungsvermögen und Gedächtnis trainieren
- sprachliche Kompetenz intensivieren
- kreativen Einfallsreichtum fördern
- mittel
- ab 4 Jahren
- Kleingruppe/Gesamtgruppe
- keine
- Broschüren/Flyer von Museen
- Computer mit Internetzugang
- ein großes Plakat
- Buntstifte
- Bastelutensilien (variabel je nach Angebot)
- für den Museumsbesuch, Papier
- ca. 30–60 Minuten für die Recherche
- ca. 30–60 Minuten (variabel je nach Angebot)

Ein Museum ist ein faszinierender und gleichzeitig anregender Ort, der nicht nur der kulturellen Bildung, sondern auch der frühkindlichen Entwicklung dient. In vielen dieser Museen gibt es alte Gemälde und Kunstwerke sowie Artefakte aus einer längst vergangenen Zeit zu bestaunen. Dieser Beitrag zeigt Ihnen auf, wie Sie dieses interessante Thema mit den Kindern auf kreative Weise behandeln können.



© backup_studio – stock.adobe.com

Vorbereitung:

Erkundigen Sie sich, welche Museen es in Ihrem näheren Umkreis gibt und sammeln Sie Informationen über diejenigen, die für einen Besuch mit den Kindern infrage kommen. Viele Museen bieten spezielle Kinderführungen an. Informieren Sie sich also vorab, ob die von Ihnen ausgewählten Museen ebenfalls Führungen für Kinder anbieten.



Durchführung und Umsetzung:

Arbeiten Sie den Museumsbesuch nach dem Ausflug mit den Kindern in einem Gesprächskreis auf. Starten Sie danach mit dem kreativen Teil.

Was konntet ihr im Museum alles entdecken? Waren die Stücke, die ihr dort gesehen habt, wertvoll? Was hat euch im Museum besonders gut gefallen?



Variante:

Behandeln Sie mit den Kindern die Inhalte der Bücher, falls es Ihnen nicht möglich war, ein Museum zu besuchen.

Teilen Sie den Kindern mit, dass Sie selbst eine kleine Ausstellung planen, in der Sie Artefakte ausstellen möchten. Dafür sollen die Kinder die Gegenstände, Bilder oder Skulpturen, die sie im Museum/in den Büchern gesehen haben, nachgestalten.

Im Folgenden finden Sie einige Mal- und Bastelideen, die sich auf häufig in Museen ausgestellte Themen beziehen. Von der Steinzeit über die Dynastien des alten Ägypten bis hin zu den späten Kunstepochen, ist für jeden eine passende Idee dabei.



Steinzeit: ein Mammut gestalten

Material:

- Kleber und Schere
- eine leere Rolle Toilettenpapier
- Tonkarton in Braun
- Tonkarton und Weiß
- „Fellreste“, alternativ braune Wolle

Anleitung:

Für das Mammut können Sie die Ausmalvorlage eines Elefanten verwenden. Übertragen Sie diesen – zweimal je Kind – auf den braunen Tonkarton und ergänzen Sie auf diesem einen Kreis.

Wenn Sie den Kreis in der Mitte auseinanderschneiden, erhalten Sie die Ohren für das Mammut. Zeichnen Sie anschließend die Stoßzähne auf den weißen Karton und lassen Sie diese von den Kindern ausschneiden.



Jetzt müssen beide Körperteile an der Toilettenrolle befestigt werden, wobei Schwanz und Kopf beider Teile zusammengeklebt werden müssen. Vor dem Zusammenkleben können die Kinder auf beiden Seiten des Mammutkopfes noch ein Auge aufmalen.

Lassen Sie nun die

Kinder die Stoßzähne sowie die Ohren aufkleben und dem Mammut mit den Fellresten eine prachtvollte Mähne zaubern.

